

PRESSEMITTEILUNG

Software-Cluster-Innovationsbörse zur Auszeichnung als „Ausgewählter Ort 2011 im Land der Ideen“

Darmstadt, 15. November 2011 – Am 14. November 2011 fand in Darmstadt die erste Software-Cluster-Innovationsbörse statt. Anlass war die Auszeichnung des Software-Clusters als „Ausgewählter Ort 2011“ im Land der Ideen. Forscher und Unternehmer aus der Cluster-Region im Südwesten Deutschlands traten mit ihren aktuellen Vorhaben und Ergebnisse gegeneinander an und wurden mit anwesenden „Innovation Angels“ und hochrangigen Software-Cluster-Persönlichkeiten verbunden.

Der Software-Cluster rund um die Städte Darmstadt, Kaiserslautern, Karlsruhe und Saarbücken ist für sein Ziel, die Unternehmenssoftware der Zukunft zu schaffen, am Montagabend, den 14.11.2011, als „Ausgewählter Ort 2011“ im Land der Ideen ausgezeichnet worden. Anlässlich dieser Auszeichnung richtete die Software-Cluster-Koordinierungsstelle die 1. Software-Cluster-Innovationsbörse mit einer anschließenden Podiumsdiskussion unter dem Motto: „Mehr Software-Weltmarktführer aus Deutschland – durch Ideen allein? Vom Land der Ideen zum Land der Innovationen“ aus.

Im Rahmen der Software-Cluster-Innovationsbörse stellten Unternehmer und Forscher aus dem Cluster in den Kategorien Ideen (Neues aus der Forschung), Innovation (Gründungen und neue Produkte) und Wachstum (Unternehmenserfolge) ihre aktuellen Vorhaben und Ergebnisse vor. Mit dabei waren u.a. die CAS Software AG (Karlsruhe), IMC AG (Saarbrücken) und das Fraunhofer SIT (Darmstadt). Anwesende „Innovation Angels“ – z.B. Patentanwälte, Headhunter, Journalisten, Business Angels – gaben spontan Feedback und regten neue Verbindungen an. Das Publikum stimmte zudem durch Investments mit fiktiven „Software-Cluster-Euros“ über die besten Ideen ab.

Die Abendveranstaltung knüpft daran an, indem Wege des Software-Clusters von Ideen zu neuen Software-Weltmarktführern durch einen moderierten Dialog mit Karl-Heinz

PRESSEMITTEILUNG

Streibich (Software AG), Clustersprecher Prof. Dr. Lutz Heuser, Prof. Dr. Johannes Buchmann (TU Darmstadt) und Dr. Volker Zimmermann (IMC AG) aufgezeigt wurden.

Im Anschluss zeichnete Jürgen Süßmann von der Deutschen Bank als Partner der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ den Software-Cluster als „Ausgewählten Ort 2011“ aus und betonte anlässlich der Preisverleihung: „Mit den Unternehmenssoftware der Zukunft, die im Software-Cluster geschaffen wird, können sich Unternehmen modular auf ihre Bedürfnisse hin zugeschnittene Software-Lösungen erstellen. Dadurch werden ganz neue Dienstleistungen ermöglicht und ein Mehrwert für Anbieter und Kunden geschaffen.“

Aus 2.600 eingereichten Bewerbungen überzeugte die Software-Cluster Koordinierungsstelle die unabhängige Jury und repräsentiert mit ihrer zukunftsfähigen Idee Deutschland als das „Land der Ideen“. „Preisträger im Wettbewerb ‚365 Orte im Land der Ideen‘ zu sein, ist ein Markenzeichen für Kreativität und Zukunftsfähigkeit. Mit großem Engagement und Leidenschaft machen die ‚Ausgewählten Orte‘ Innovationskraft in Deutschland sichtbar und geben wichtige Impulse für heute und morgen“, begründete Jürgen Süßmann das Engagement der Deutschen Bank.

(Zeichen: 3.155 inkl. Leerzeichen)

MEDIENKONTAKT

Bernd Hartmann · Pressesprecher · Software-Cluster Koordinierungsstelle

TU Darmstadt · Mornewegstraße 32 · 64293 Darmstadt

Phone +49 6151 16-75212 · Fax +49 6151 16-70921

E-Mail: bernd.hartmann@software-cluster.org

Twitter: <http://twitter.com/softwarecluster>

Facebook: <http://www.facebook.com/softwarecluster>

ÜBER DEN SOFTWARE-CLUSTER

Die Ziele: Digitale Unternehmen arbeiten in hochflexiblen Internet-basierten Unternehmensnetzen und richten ihre Geschäftsmodelle und -prozesse dynamisch darauf aus: Alle Daten über Prozesse, Betriebsmittel und Ressourcen der realen Unternehmenswelt stehen jederzeit in genauer zeitlicher und räumlicher Auflösung für Planung, Steuerung und Optimierung zur Verfügung. Ziel des Software-Clusters ist es, die Transformation von Unternehmen zu vollständig digitalen Unternehmen zu ermöglichen, in denen IKT der entscheidende Treiber für Produkt- und Prozessinnovationen ist.

Der Weg: Das Software-Cluster entwickelt in sechs Projekten Konzepte, Technologien und Geschäftsprozesse für emergente Software – ein Innovationssprung im Bereich der Unternehmenssoftware, der einer der wichtigsten Bereiche der deutschen Volkswirtschaft ist. Emergente Software kombiniert dynamisch und flexibel eine Vielzahl von Komponenten unterschiedlicher Hersteller, um die hochkomplexen

PRESSEMITTEILUNG

Anforderungen digitaler Unternehmen zu erfüllen.

Die Region: Das Software-Cluster erstreckt sich um die Zentren Darmstadt, Kaiserslautern, Karlsruhe, Saarbrücken und Walldorf.

Die Partner: Strategieboard: DFKI - Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH, Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering, IMC information multimedia communication AG, intelligent views gmbh, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), proAlpha Software AG, SAP AG, Seeburger AG, Software AG, Technische Universität Darmstadt/CASED

Industrie & regionale IT-Netzwerke: AGT Group Germany, CAS Software AG, Competence Center Computer Science, ConWeaver GmbH, Corisecio GmbH, CyberForum e.V., 1&1 Internet AG, EUROSEC GmbH, IHK Darmstadt Service GmbH, Insiders Technologies GmbH, John Deere Werke Mannheim, KOBIL Systems GmbH, mineway GmbH, Ontoprise GmbH, Scheer Management GmbH, SIEDA GmbH, Sirrix AG, STI Software Technologie Initiative Kaiserslautern e.V., Technologie-Initiative smartFactory KL e.V.,

Forschung & Entwicklung: DFKI - Innovative Retail Laboratory, Forschungszentrum Informatik (FZI) in Karlsruhe, Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung, Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie, Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Technische Universität Kaiserslautern, Universität des Saarlandes

Clustersprecher: Prof. Dr. Lutz Heuser, CEO von AGT Group Germany, CTO von AGT International